

Das neue Elektro- und Elektronikgerätegesetz

Erörterung der neuen Vorgaben — Vorstellung und Diskussion
von Lösungsansätzen und Wegen zur Praxisumsetzung



Die Themen

- Die neuen Regelungen für die zukünftige Elektro- und Elektronikaltgeräteentsorgung
- Der Vollzug des neuen ElektroG durch die Behörden am Beispiel von Nordrhein-Westfalen
- Die Umsetzung des neuen ElektroG durch die Pflichtigen
- Transporte von Altbatterien und Elektroaltgeräten
- Anpassung der Abfallsatzungen
- Abfallgebühren-rechtliche Aspekte
- Neue Anforderungen an die kommunale Erfassung (u.a. notwendige Umbauten)
- Erfahrungsaustausch

In Kooperation mit dem Umweltministerium in Nordrhein-Westfalen
und den kommunalen Spitzenverbänden

Termin: 26.10.2015
Duisburg



Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

Kurs-Nr. K103

www.bew.de

Das neue Elektro- und Elektronikgerätegesetz

Das novellierte "Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten", kurz "ElektroG" ist nach einer mehrmonatigen Übergangszeit von den "Pflichtigen" – also den Kommunen und den Herstellern – gemeinsam mit Logistikern und Verwertern umzusetzen. Die Kommunen als öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger (öRE) haben dabei ein ganzes Bündel von Aufgaben abzuwickeln: Von der Information der Bürger über die satzungsrechtliche Anpassung bis hin zur operativen Umsetzung geht der neue Pflichtenkatalog. Vor allem aber gilt: Die Neuerungen machen die Umsetzung komplexer und komplizierter.

Sie betreffen u. a.:

- die Erweiterung des Anwendungsbereichs,
- den Neuzuschnitt der Sammelgruppen,
- die Änderung der Rahmenbedingungen der Optierung (Eigenvermarktung) sowie
- die Anzeige-, Mitteilungs- und Informationspflichten.

Der Vollzug dieses Regelwerkes, die Ausgestaltung der Schnittstellen unter Berücksichtigung weiterer Anforderungen wie dem Gefahrgutrecht sind deshalb Themen, die in dieser Veranstaltung von der Praxis für die Praxis behandelt werden.

Hinweis

Fragen im Vorfeld bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden: tschech@bew.de

Veranstaltungsleitung

THOMAS BUCH, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf)

OTTO HUTER, Deutscher Städtetag (Berlin) und Städtetag NRW (Köln)

Referenten

MARTIN BICKENBACH, Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal

TANJA BÜNTJEN, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf)

WILHELM CARL, Abfallwirtschaftsbetrieb Bergisch-Gladbach

GEORGIOS CHRYSOS, Stiftung GRS Batterien (Hamburg)

STEFAN EBELT, ReUse-Computer e.V. (BERLIN)

OTMAR FREY, ZVEI — Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie (Frankfurt/Main)

ANDREAS HABEL, BVSE — Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung e.V. (Bonn)

DR. PETER QUEITSCH, Städte- und Gemeindebund (Düsseldorf)

STEPHAN RABL, HDE — Handelsverband Deutschland (Berlin)

HEIKE SCHROEDER, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (Berlin/Bonn)

Programm zur Veranstaltung am 26.10.2015

Vormittag

Moderation: THOMAS BUCH

09:00 Uhr

Begrüßung

DR. EDGAR TSCHECH

09:05 Uhr

Einführung

THOMAS BUCH

Block I: Umsetzung der WEEE — die Novelle des ElektroG

9:15 Uhr

Die Novelle des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes — wesentliche Neuerungen

HEIKE SCHROEDER

9:45 Uhr

Diskussion

10:00 Uhr

Das neue ElektroG aus der Sicht des Umweltministeriums in NRW — Umsetzung in NRW

TANJA BÜNTJEN

10:20 Uhr

Diskussion

10:30 Uhr

Voraussetzungen für die Weiter- bzw. Wiederverwendung von Elektroaltgeräten

STEFAN EBELT

11:00 Uhr

Diskussion

11:15 Uhr

Kaffeepause

Block II: Umsetzung der neuen Vorgaben durch die Pflichtigen

11:30 Uhr

Das neue ElektroG aus der Sicht der Hersteller

OTMAR FREY

12:00 Uhr

Das neue ElektroG aus der Sicht des Handels

STEPHAN RABL

12:30 Uhr

Das neue ElektroG aus Sicht der mittelständischen privaten Recycling- und Entsorgungswirtschaft

ANDREAS HABEL

Nachmittag

Moderation: OTTO HUTER

Block II: Umsetzung der neuen Vorgaben durch die Pflichtigen (Fortsetzung)

13:00 Uhr

Mittagspause

14:00 Uhr

Neue (?) Anforderungen an den Transport von Altbatterien und Elektroaltgeräte im Rahmen von BattG und ElektroG

GEORGIOS CHRYSSOS

14:30 Uhr

Das neue ElektroG aus der Sicht der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

DR. PETER QUEITSCH

15:15 Uhr

Kaffeepause

15:45 Uhr

Das neue ElektroG aus der Sicht der kommunalen Entsorger I

MARTIN BICKENBACH

16:15 Uhr

Das neue ElektroG aus der Sicht der kommunalen Entsorger II

WILHELM CARL

16:45 Uhr

Abschlussdiskussion/Schlusswort

HERR OTTO HUTER

ca. 17:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Ansprechpartner

Inhalt: Dr. Edgar Tschech, 02065-770-124, tschech@bew.de
Organisation: Ulrike Gerritzmann-Filali, 02065-770-129,
gerritzmann-filali@bew.de
Adressmanagement: Peter Spiel, 02065-770-114, spiel@bew.de

Abschluss

BEW-Teilnahmebescheinigung

Zielgruppe

- Hersteller und Händler
- Öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger
- Kommunale Entsorgungsunternehmen
- Private Entsorgungsunternehmen
- Abfall- und Umweltbehörden

Anmeldebedingungen

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Der Teilnahmepreis gilt pro Person, es sind Veranstaltungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke beinhaltet. Es gelten die AGB für das offene Veranstaltungsprogramm der BEW GmbH, die Sie auf unserer Homepage unter <http://www.bew.de/ueber-uns/agb.html> einsehen können.

Datenschutzhinweis

Durch die Anmeldung erklärt sich der/die Teilnehmende mit der Speicherung personenbezogener Daten für die Zwecke der Veranstaltungsabwicklung sowie künftiger Informationen durch das BEW einverstanden. Die Datenspeicherung unterliegt den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die persönlichen Angaben werden des Weiteren von der BEW für eigene Direktmarketingzwecke unter eventueller Einbeziehung von Dienstleistern, verwendet. Dieser Verwendung kann jederzeit widersprochen werden.

Anschrift

BEW
Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH
Bildungsstätte Duisburg
Dr.-Detlev-Karsten-Rohwedder-Str. 70
47228 Duisburg
Telefon: 02065-770-0
Telefax: 02065-770-117 ◀ Anmeldung

Wünschen Sie weitere Fortbildungsangebote?

per Mail - per Post - keine Informationen

Den vorgenannten Angaben können Sie jederzeit z.B. per E-Mail an kundenbetreuung@bew.de oder telefonisch über 0201-8406-6 widersprechen.

Ort, Datum

Unterschrift

Interne Mailingkennung: Flyer
Vorlage: DL0017.002

Anmeldung zur Veranstaltung

Das neue Elektro- und Elektronikgerätegesetz

Terminwahl

26.10.2015 im BEW Duisburg

Kursnummer

K103D1510F

Teilnahmepreis (inkl. Unterlagen, Mittagessen und Getränke)

- | | |
|---|----------|
| <input type="checkbox"/> Regulär | 445,00 € |
| <input type="checkbox"/> Verbandsmitglieder* | 395,00 € |
| <input type="checkbox"/> Behörden, Kommunen außerhalb NRW | 295,00 € |
| <input type="checkbox"/> Kommunen in NRW | 45,00 € |

* VKS, VKU, BVB, BDE, EdDE, ITVA, DWA, ITAD, WFZruhr, VDRK

Unterkunft und Verpflegung in Duisburg

Eine Unterbringungsmöglichkeit bietet unser Seminarhotel. Es stehen 60 komfortabel eingerichtete Einzelzimmer mit DU/WC sowie TV und Telefon zur Verfügung. Eine eigene Küche sorgt für das leibliche Wohl.

- | | |
|---|------------|
| <input type="checkbox"/> Anreise am Vortag, <input type="checkbox"/> nach 19:00 Uhr | |
| <input type="checkbox"/> ____x Übernachtung(en) im Einzelzimmer | je 70,00 € |
| <input type="checkbox"/> ____x Abendessen | je 9,00 € |

Teilnehmeranschrift privat oder geschäftlich

Anrede Titel	
Vorname	
Nachname	
Geb.-Dat./-Ort ¹	
Funktion in Firma	
Firma	
Firma 2. Zeile	
Straße	
PLZ Ort	
Telefon	
Telefax	
Mobil	
E-Mail Teilnehmer ²	
E-Mail in Kopie an ³	
↳ Vor-/Zuname	
Branche	
Verband	
Mitgliedsnummer	

¹ Für die Erstellung von Bescheinigungen

² Für die schnellere Abwicklung (Korrespondenz) und erwünschten Newsletter

³ Bspw. Kopie an Vorgesetzten oder Personalabteilung

Abweichende Rechnungsanschrift

Firma	
Firma 2. Zeile	
Rechnung z. Hd.	
Straße	
PLZ Ort	

Ort, Datum

Unterschrift